

Antrag der Kommission für Planung und Bau*
vom 5. Oktober 2021

4150 c

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung des Kredits
für den Übergang von Liegenschaften von der Stadt
Zürich an den Kanton und vom Kanton an die Stadt
Zürich im Zusammenhang mit der Kantonalisierung
der ehemaligen Schule und des Museums für
Gestaltung Zürich (SMfGZ) und deren Überführung
in die neue Hochschule für Gestaltung und Kunst
Zürich (HGKZ)**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 19. August 2020 und der Kommission für Planung und Bau vom 5. Oktober 2021,

beschliesst:

I. Die Abrechnung des Kredits für den Übergang von Liegenschaften von der Stadt Zürich an den Kanton und vom Kanton an die Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Kantonalisierung der ehemaligen Schule und des Museums für Gestaltung Zürich (SMfGZ) und deren Überführung in die neue Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) wird genehmigt.

* Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Andrew Katumba, Zürich (Präsident); Theres Agosti Monn, Turbenthal; Hans Egli, Steinmaur; Jonas Erni, Wädenswil; David Galeuchet, Bülach; Barbara Grüter, Rorbas; Andreas Hasler, Illnau-Effretikon; Walter Honegger, Wald; Domenik Ledergerber, Herrliberg; Sonja Rueff, Zürich; Sanesi Muri Monica, Zürich; Peter Schick, Zürich; Thomas Schweizer, Hedingen; Stephan Weber, Wetzikon; Josef Widler, Zürich; Sekretär: Daniel Bitterli.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 5. Oktober 2021

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Der Sekretär:
Andrew Katumba	Daniel Bitterli

Begründung

Die Abrechnung des am 13. Dezember 2004 bewilligten Objektkredits für den Übergang von Liegenschaften von der Stadt Zürich an den Kanton und vom Kanton an die Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Kantonalisierung der ehemaligen Schule und des Museums für Gestaltung Zürich (SMfGZ) und deren Überführung in die neue Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) wurde von der Kommission für Planung und Bau sachlich geprüft und für korrekt befunden. Die Kommission für Planung und Bau beantragt dem Kantonsrat mit Beschluss vom 5. Oktober 2021 daher einstimmig, diese Abrechnung zu genehmigen. Die Aufwendungen entsprechen dem Auftrag des Kantonsrates.